



Prüfung von Kipp- und Absetzbehältern

Befähigte Personen gemäß § 2 Abs. 6 BetrSichV für die eigenverantwortliche Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern



11.03.2026 | BEW-Duisburg
25.06.2026 | BEW-Duisburg
06.10.2026 | BEW-Duisburg
15.12.2026 | BEW-Duisburg

| 09:00 bis 17:00



Dr. Edgar Tschech
02065 770-124, tschech@bew.de



Teilnahmepreise in €

	Präsenz
Regulär*	395,-
Verbandsmitglieder*	355,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminarbundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/kb401

Prüfung von Kipp- und Absetzbehältern

Befähigte Personen gemäß § 2 Abs. 6 BetrSichV für die eigenverantwortliche Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern

Beschreibung

Arbeitsschutzzvorschriften rechtssicher und wirtschaftlich in der Praxis umsetzen

Arbeitsmittel, die Schäden verursachenden Einflüssen unterliegen, welche zu gefährlichen Situationen führen können, müssen gemäß § 10 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) geprüft werden. Des Weiteren müssen Arbeitsmittel unverzüglich einer außerordentlichen Überprüfung unterzogen werden, wenn außergewöhnliche Ereignisse mit Einfluss auf die Sicherheit stattgefunden haben, z. B. nach Unfällen, baulichen Veränderungen, längeren Zeiträumen der Nichtbenutzung oder Naturereignissen. Der Arbeitgeber ist nach BetrSichV verpflichtet diese Prüfungen von einer zur Prüfung befähigten Person durchführen zu lassen. Sowohl fahrlässig als auch vorsätzlich begangene Verstöße gemäß § 22 und § 23 Betriebssicherheitsverordnung können mit Geldbußen und Geldstrafen geahndet werden.

Befähigte Personen sind Personen gemäß der Technischen Regel für Betriebssicherheit 1203 (TRBS 1203), die durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügen. Austauschbare Kipp- und Absetzbehälter unterliegen vielfältigen äußeren Einflüssen und werden insbesondere beim Transport von schweren Lasten und dem rauen Betrieb in der Praxis enormen Belastungen ausgesetzt. Daher sind sie oftmals schon nach kurzer Zeit nicht mehr in einem betriebssicheren Zustand. Der Umgang mit beschädigten Kipp- und Absetzbehältern führt häufig zu Arbeitsunfällen, welche es zu vermeiden gilt. Deshalb ist der Arbeitgeber gemäß § 3 BetrSichV verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Hiernach sind für Arbeitsmittel insbesondere Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen zu ermitteln und festzulegen. Ferner hat der Arbeitgeber die notwendigen Voraussetzungen zu prüfen, welche die zur Prüfung befähigten Personen nach TRBS 1203 erfüllen müssen, die von ihm mit der Prüfung von Arbeitsmitteln eingesetzt werden sollen.

In diesem eintägigen Seminar werden die Teilnehmer/-innen in die Lage versetzt den arbeitssicheren Zustand von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern sachgerecht zu prüfen und zu beurteilen. Anhand von anschaulichen Beispielen aus der Praxis werden die Gefahren, die mit einem unsachgemäßen Umgang von Kipp- und Absetzbehältern einhergehen, erläutert. Des Weiteren werden die Aufgaben und Pflichten von Arbeitgebern und den zur Prüfung befähigten Personen anhand der aktuellen Rechtsvorschriften behandelt.

Zielgruppe

Verantwortliches Betriebspersonal sowie Fahrzeugführer/-innen, die aufgrund ihrer fachspezifischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen als befähigte Personen für die eigenverantwortliche Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern in ihrem Unternehmen eingesetzt werden sollen.

Themen/Programm



Vorgaben für Behälter und Abfallpressen

Rechtsgrundlagen

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Gerätesicherheitsgesetz (GSG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Technische Regeln Betriebssicherheit (TRBS)
- DGVU-Vorschrift 1

Verantwortlichkeiten und Haftung

Gefährdungsbeurteilungen

Prüfung und Bewertung

- Gesamtzustand
- Schweißnähte
- Kennzeichnung
- Aufnahmebügel
- Seilhaken
- Verriegelungsösen
- Ladungssicherung
- Bewegliche Anbauteile
- Sonstige Ausrüstung

Umgang und Aufbewahrung von Prüfberichten

Sanktionen

Weitere Vorgaben für Abfallpressen

Maschinenverordnung (9. VO zum GSG)

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel DGUV Vorschrift 3 (ehemalige BGV-A3)

Sicherheitsregeln für Hydraulik-Schlauchleitungen ZH1 / 74

Dozenten/Dozentinnen

- **Norbert Justen**, Willich
- **Hans-Peter Lambertz**, Inhaber, Gefahrgutbüro Lambertz, Kirchwald

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: KB401

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular:
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:

www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/kb401

www.bew.de/anmeldeformular